

Frühkindliche islamische Erziehung

*Ein Ratgeber
für die ersten fünf Lebensjahre*

Umm Safiyyah bint Najmaddin

IB Verlag Islamische Bibliothek

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 7

Erstes Kapitel

Die Rolle der Eltern..... 11

Erkenne das Wesen deines Kindes!.....12

Erlaube deinem Kind nicht, dich zu beherrschen!.....12

Sei ein gutes Vorbild!.....13

Mach mit!.....15

Lobe dein Kind und zeige ihm deine Wertschätzung!16

Zeige deine Gefühle!18

Sprich mit deinem Kind!.....19

Zusammenfassung20

Zweites Kapitel

Ein islamisches Zuhause schaffen.....21

Das Gebet22

Der Qur'ân.....24

Die Şadaqa.....26

Weitere islamische Handlungen.....28

Musik und Fernsehen29

Bilder30

Das soziale Umfeld32

Zusammenfassung33

Drittes Kapitel

| | |
|-----------------------------------------------|-----------|
| Das Zuhause kindgerecht gestalten..... | 34 |
| Das Familienleben..... | 35 |
| Die Einrichtung | 37 |
| Die „Spielregeln“ | 40 |
| Zusammenfassung | 42 |

Viertes Kapitel

| | |
|---------------------------------------------------|-----------|
| Auf die Gesundheit des Kindes achten | 43 |
| Gesunde Ernährung | 44 |
| Körperliche Betätigung..... | 47 |
| Sauberkeit..... | 50 |
| Zahnpflege..... | 52 |
| Haarpflege | 53 |
| Sauberkeitstraining | 54 |
| Wuḍū' | 55 |
| Zusammenfassung | 57 |

Fünftes Kapitel

| | |
|--------------------------------------------------------------|-----------|
| Mit unangemessenem Verhalten des Kindes umgehen | 58 |
| Das Kind mit seinem Namen ansprechen | 61 |
| Zeit mit dem Kind verbringen und mit ihm sprechen | 62 |
| Eine Auszeit verhängen | 64 |
| Gutes Verhalten belohnen..... | 66 |
| Zehn Dinge, die gutes Verhalten fördern | 67 |

Sechstes Kapitel

| | |
|--------------------------------------------------------------------|-----------|
| Kindliches Spiel und intellektuelle Entwicklung | 69 |
| Die Bedeutung des Qur'āns für die intellektuelle Entwicklung | 70 |
| Gedächtnis und Denkfähigkeit | 72 |
| Sinnliche Erfahrungen | 73 |
| Altersgerechte Aktivitäten | 76 |

| | |
|----------------------------------------------|----|
| Aktivitäten und Basteleien für Zuhause | 78 |
| Zusammenfassung | 84 |

Siebentes Kapitel

| | |
|---------------------------------------------------------------|-----------|
| Die Entwicklung des Kindes Fördern | 85 |
| Kommunikation, Sprache sowie Schreib- und Lesefähigkeit..... | 88 |
| Weitere Aktivitäten für Zuhause..... | 89 |
| Problemlösefähigkeit, Urteilsvermögen und Rechenkenntnis..... | 92 |
| Weltwissen und Weltverstehen | 97 |
| Entwicklung der Kreativität | 103 |
| Körperliche Entwicklung..... | 107 |
| Persönliche, soziale und emotionale Entwicklung | 110 |
| Islamische Entwicklung..... | 115 |
| Zusammenfassung | 120 |

Achtes Kapitel

| | |
|----------------------------------------------------|------------|
| Den Tag und die Aktivitäten planen | 121 |
| Einen Tagesplan entwickeln | 122 |
| Einen detaillierten Aktivitätenplan erstellen..... | 126 |
| Aktivitäten vorbereiten | 131 |
| Weitere Punkte, die zu bedenken sind | 132 |
| Zusammenfassung | 134 |

Neuntes Kapitel

| | |
|----------------------------------|------------|
| Das Kind beobachten | 135 |
|----------------------------------|------------|

| | |
|---------------------------|------------|
| Bibliografie | 141 |
|---------------------------|------------|

Erläuterung der Lautumschrift

| | | |
|---|---|----------------------------------------------------------------------|
| ا | ā | langes a wie in „Bahn“. |
| ذ | ḏ | stimmhafter Lispellaut, wie englisches th in „mother“. |
| ض | ḏ | verdumftes d, wie in arabisch <i>ramaḏān</i> „Ramadan“ |
| ج | ǧ | stimmhaftes dsch wie in Dschungel. |
| غ | ǧ | Gaumenzäpfchen-r, wie in „reisen“. |
| ه | h | h (immer hörbar!), wie in „Haushalt“. |
| ح | ḥ | stark behauchtes h, wie in arabisch <i>Aḥmad</i> „Ahmad“. |
| خ | ḫ | ch, wie in „Bach“. |
| ي | ī | langes i, wie in „tief“. |
| ك | k | helles, vorn gesprochenes k. |
| ق | q | kehlig gesprochenes k, wie in arabisch <i>al-Qurʿān</i> . |
| ر | r | gerolltes Zungen-r, wie in spanisch „perro“. |
| س | s | stimmloses s, wie ß in „heißen“. |
| ش | š | sch, wie in „Schiff“. |
| ص | ṣ | verdumftes stimmloses s, wie in arabisch <i>ṣalāt</i> „Gebet“ |
| ت | t | helles, vorn gesprochenes t. |
| ث | ṭ | stimmlos gelispeltes englisches th, wie in „thing“ |
| ط | ṭ | verdumftes t, wie in arabisch <i>ṭahāra</i> „Reinheit“ |
| | ū | langes u, wie in „Kuh“. |
| و | w | rundes Lippen-w wie im englischen wide. |
| ي | y | j, wie in „Ja“ |
| ز | z | stimmhaftes s, wie in „Rose“ |
| ظ | ẓ | verdumftes stimmhaftes s, wie in arabisch <i>ẓahara</i> „erscheinen“ |
| ع | ‘ | kehlig Stimmabsatz, wie in arabisch <i>Ka`ba</i> „Kaaba“ |
| ء | ’ | Stimmabsatz, wie in „beachten“ |

Im Namen Allähs,
des Allerbarmers, des Barmherzigen

Einleitung

Alles Lob gebührt Alläh, dem Herrn der Welten (all dessen, was existiert). Mögen der Frieden und die Segnungen Allähs, Erhaben ist er, auf Seinem Gesandten, Alläh segne ihn und schenke ihm Frieden, auf dessen Angehörigen und Gefährten sein sowie auf denen, die der Rechtleitung folgen. Amin.

Wie kann ich mein Kind bereits vor Beginn der Schulzeit zuhause fördern und anregen? Was kann ich mit ihm unternehmen? Auf welche Weise kann ich ihm am besten etwas beibringen? Wie gehe ich damit um, wenn mein Kind sich unangemessen verhält? Dies sind nur einige von vielen Fragen, die Eltern mir während der langen Zeit, in der ich mit Kindern gearbeitet habe, gestellt haben.

Ein zufriedenes, selbstbewusstes und wohl erzogenes Kind fällt einem nicht in den Schoß. Vielmehr ist es das Ergebnis großer Anstrengungen und Mühen, vor allem seitens der Eltern.

Es genügt nicht, unsere Kinder zur Vorschule zu schicken, in der Hoffnung, die Lehrer dort würden sich schon um die Erziehung und Bildung unserer Kinder kümmern. Bildung hat ihren Anfang in der häuslichen Umgebung. Somit sind die Eltern die ersten und zugleich besten Lehrer ihres Kindes. Als muslimische Eltern in einer nicht-muslimischen Gesellschaft müssen wir uns besonders große Mühe geben, den *Islam* ins Zentrum unserer Erziehung zu stellen.

Die ersten Kindheitsjahre stellen die wichtigste und zugleich rasanteste Entwicklungsphase im Leben des Menschen dar. Diese Jahre bieten uns die großartige Chance, unsere Kinder zu fördern und dafür zu sorgen, dass sie sich zu guten Muslimen entwickeln. Es ist ein schwerwiegender Fehler zu denken, Kinder seien noch zu jung, um zu lernen oder ihre Umwelt zu verstehen. Das Gegenteil ist der Fall. Umso jünger ein Kind ist, desto schneller kann es neue Informationen aufnehmen. Ein Mangel an förderlichen Impulsen und unstete emotionale Verhältnisse hingegen sind als wesentliche Ursachen für störendes Verhalten des Kindes anzusehen.

Es gibt zahlreiche Bücher darüber, wie Kinder aufzuziehen sind. Sie alle haben ihre Vorzüge und ihre Weisheit. Beim Lesen dieser Bücher sollten wir jedoch darauf achten, nur das für uns zu übernehmen, was mit den Lehren Allähs und seines Gesandten,

Alläh segne ihn und schenke ihm Frieden, in Einklang steht. Im Gegensatz dazu gibt es jedoch nur wenige Erziehungsratgeber aus islamischer Perspektive.

Dieses Buch wendet sich daher sowohl an Mütter als auch an Väter und bietet Hilfestellung bei der islamischen Erziehung unserer Jüngsten. Es zeigt, wie alltägliche Situationen geregelt werden können, auf welche Weise wir uns mit unseren Kinder beschäftigen können und wie wir sie darin unterstützen können, ihr Potential zu entfalten. Dabei greife ich zum einem auf meine persönliche Erfahrung als Mutter zurück und zum anderen auf Methoden, die ich während meiner Zeit als Erzieherin kennengelernt habe.

Wir alle wollen nur das Beste für unsere Kinder. Oft wissen wir jedoch nicht, wo und wie wir (Anmerkung d. Übersetzerin: mit der Erziehung) anfangen sollen. Oder es mangelt uns an der Zeit, unsere guten Absichten umzusetzen. Ich hoffe, dass dieses Buch muslimischen Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder eine Hilfe sein wird, da es viele Ratschläge darüber enthält, wie die Anfänge gestaltet werden können. Zudem macht es deutlich, dass ganz einfache Dinge, die ohne viel Aufwand umgesetzt werden können, einen sehr positiven Einfluss auf das Leben unserer Kinder haben können. Ich habe versucht, mich bei meinen Ausführungen so weit wie möglich auf *Qur'ān* und *Sunna* zu stützen.

Alle etwaigen Fehler gehen auf mich selbst zurück. Die erste Zeit nach der Geburt habe ich ebenso wenig thematisiert wie Fragen des *Fiqh* in Bezug auf Kinder. Stattdessen lag mir daran, praktische Ratschläge zu geben, die im Alltag relevant und umsetzbar sind.

„Jeder von euch ist ein Hirte und jeder von euch ist verantwortlich für seine Herde. So ist der Imām ein Hirte und er ist verantwortlich für seine Herde; und der Mann ist ein Hirte der Leute seines Hauses, und er ist verantwortlich für seine Herde; und die Frau ist eine Hirtin im Hause ihres Mannes, und sie ist verantwortlich dafür. So ist jeder von euch ein Hirte, und jeder von euch ist verantwortlich für seine Herde.“ (Überliefert bei Buḥārī und Muslim)

Umm Safiyyah

ERSTES KAPITEL

Die Rolle der Eltern



Als Eltern werdet ihr im gesamten Leben eures Kindes eine zentrale Rolle spielen, besonders aber in den ersten Jahren, in denen es noch formbarer ist und weniger von außen beeinflusst wird. Daher ist es wichtig, dass ihr euch so früh wie möglich darum bemüht, euer Verhalten zu vervollkommen und gute Gewohnheiten zu entwickeln, damit ihr diese an euer Kind weitergeben und eine Umgebung schaffen könnt, in welcher es sich gut entwickeln kann. In diesem Kapitel werden einzelne Aspekte hervorgehoben, auf welche in der Erziehung besonderes Augenmerk gelegt werden sollte. Diese werden in den folgenden Kapiteln ausführlicher erörtert.